

Sommertage ['zɔ.mɐ.,tɑ:.gə] (Summer days)

Text by *Paul Hohenberg*

Set by *Alban Berg* (1885-1935), from *Sieben frühe Lieder*, # 7

Nun ziehen Tage über die Welt,
[nu:n 'tsi:.ən 'ta:.gə 'ʔy:.be di: vɛlt]
Now move days over the world,
(*Now days fill the world,*)

Gesandt aus blauer Ewigkeit,
[gə.'zant ʔa:os 'bla:o.ɐ 'ʔe:.vɪç.ka:et]
sent from-the blue eternity;
(*sent from the blue eternity;*)

Im Sommerwind verweht die Zeit.
Nun windet nächstens der Herr
Sternenkränze mit seliger Hand
Über Wander- und Wunderland.
O Herz, was kann in diesen Tagen
Dein hellstes Wanderlied denn sagen
Von deiner tiefen, tiefen Lust:
Im Wiesensang verstummt die Brust,
Nun schweigt das Wort, wo Bild um Bild
Zu dir zieht und dich ganz erfüllt.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

